



Die Prinzenpaare laden ein:

Eine sagenhafte Nacht ...
... das Faschingsprogramm des CCW
12.02.2010 -
20.11 Uhr bis 24.00 Uhr
Öffentliche Generalprobe
von Acht bis Mitternacht
13.02.2010 -
20.11 Uhr bis 02.00 Uhr
„Maskenball“ mit dem CCW
14.02.2010 -
15.11 Uhr bis 18.00 Uhr
„Großer Kinderfasching“
15.02.2010 -
15.11 Uhr bis 21.00 Uhr
„Rosenmontagsball für Senioren“

Kurz informiert

zum Titelbild

► Karneval im Bürgersaal 2010

12.02.2010 - 20.11 Uhr bis 24.00 Uhr Öffentliche Generalprobe von Acht bis Mitternacht

- der etwas andere Auftakt der närrischen Tage!!!

Der CCW zeigt sein komplettes Programm und anschließend sorgt DJ Peter Sohr für Partymusik, bis es zwölf schlägt. (Bei guter Stimmung vielleicht auch etwas länger ...)

Die Bar mit Getränken und kleinen Snacks hat geöffnet, Kostümierung ist nicht verboten.

Der Eintrittspreis ist „Sagenhaft“ günstig!! Eine gute Gelegenheit, um mit Freunden oder Kollegen gemeinsam das Programm anzuschauen, fröhlich zu feiern und Leute zu treffen...

13.02.2010 - 20.11 Uhr bis 02.00 Uhr „Maskenball“ mit dem CCW

Die Karnevalsparty in gewohnter Manier mit allem, was dazu gehört: Blasorchester Waren e. V., Programm des CCW, Polonaise, Kostümprämierung, Standesamt usw.

Für gute Stimmungsmusik sorgen die Tanzformation „Kapelle Sonnenschein“ sowie die DJs Peter Sohr und Ondre Teschen.

Es sind noch Stehplatz-Karten erhältlich! Keine Angst vor Plattfüßen - es gibt viele Sitzmöglichkeiten, z. B. an der Bar, im Disco-Bereich, im Foyer...

14.02.2010 - 15.11 Uhr bis 18.00 Uhr Großer Kinderfasching

Mit dem Kinderprinzenpaar, der Riesenrutsche, Leckereien und viel Musik und Spaß mit Clown Faló

15.02.2010 - 15.11 Uhr bis 21.00 Uhr „Rosenmontagsball für Senioren“

Wieder einmal „Hol di fast“ mit dem CCW für alle junggebliebenen Senioren.

Ein stimmungsvoller Nachmittag mit dem originellen Programm des CCW, Kaffee, Kuchen und fröhlicher Tanzmusik mit der „Kapelle Sonnenschein“. Damit endet die Faschingszeit und der Rathauschlüssel wird dem Bürgermeister ausgehändigt.

Im Eintrittspreis ist ein Kaffeegedeck enthalten. Die gastronomische Versorgung übernimmt an allen Tagen das Team von „Müritz-Catering“.

► Sportlererungen 2010

Beste Mannschaft

Mannschaft des TTC Grün-Weiß
Street-Basketballteam „The Cranes“ MSC
Drachenboot ESV e. V. „Die Freibeuter“
B-Jugendmannschaft, SV Waren 09

Bester Verein

SKV Müritz e. V.
LAV Waren/Müritz e. V.
MSC Waren e. V.
ESV Waren e. V.

Beste Sportler

Daniel Biemann, MSC Waren e. V.

Beste Sportlerin

Jana Schmidt, LAV Waren/Müritz e. V.
Johanna Marie Solf, MSC Waren e. V.

Ehrenteller

Verlag+Druck Linus Wittich GmbH
In Anerkennung der Leistung bei der Organisation und Durchführung von herausragenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.
SV Waren 09

Würdigung für besondere Verdienste im Sport

Jürgen Semmler, MSC Waren e. V.
Hannelore Tilsner, Warener Volleyballverein 91
Ingo Warnke, ESV Waren e. V.

Danke an die Sponsoren des 18. Sportlerballs

Autohaus Schlingmann GmbH; Autoteile Fälchle OHG; ATS Dornbrack; Auto Behrend; Awo-Service-GmbH; Bosch Car Service Müritz; Bergmanns Blumen- und Gartencenter GmbH; Boots-Center Felten & Sohn; Bau- & Kommunalservice Wegner; Cassens Baustoffe GmbH & Co. KG; Conny's Container; Elektro Kocik; Expert Friedrich OHG; Gest TV Service; Getränke Bürger; Goldschmied Uwe Dähne; Ingo Warnke, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH; I.P.B., Ingenieur-Betrieb, Tief- und Hochbau, K.-H. Jürgens; I.S. Bauunternehmen Schlingmann GmbH; KSB AG Verkaufregion Ost; Lippold Hydraulik und Wälzlager GmbH; Müritz-Bike, Andreas Westphal; Müritz-Caravan, H.- J. Dau-Schmidt; Müritz-Comp; Müritz Hotel GmbH; Müritz-Lack GmbH; Müritz-Sparkasse; Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH & Co. KG; Radio Roepke, Inh. Ralf Kreye; Parfümerie u. Kosmetikstudio Amarillis; So ein Früchtchen; Sport Treff, Ulbricht & Schimmel; Stadtverwaltung Waren (Müritz), Stadtwerke Waren GmbH; Steindorf-Sabbath; Tauchshop Roger Mader; team Autohöfe; Tischlerei Granzow; Verlag + Druck Linus Wittich KG; Versicherungsmakler J. Griebisch; ZWEIRAD Karberg

► Werben mit dem Nationalpark-Logo

Partner

Müritz-
Nationalpark



Für den Müritz-Nationalpark engagierte Unternehmen können sich bis zum 28. Februar 2010 als Müritz-Nationalpark-Partner bewerben. Es ist die einzige Bewerbungsrunde in diesem Jahr. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.mueritz-nationalpark-partner.de heruntergeladen bzw. beim Nationalparkamt Müritz angefordert werden. Ein Vergaberat mit Vertretern der Region entscheidet zeitnah über die Bewerbung. Die Auszeichnung Müritz-Nationalpark-Partner ist an Voraussetzungen gebunden. Neben der Unterstützung der Nationalparkziele gibt es Kriterien aus den Bereichen Qualität, Informationsvermittlung, Zusammenarbeit und Umweltorientierung. Die Müritz-Nationalpark-Partner betreiben ein gemeinsames Marketing. Die Partner werben dabei mit dem Nationalpark-Logo unter dem Schriftzug Partner. Dieses Logo wird bundesweit von den Partner-Initiativen in Kombination mit dem jeweiligen Schutzgebietslogo genutzt. Im Rahmen des gemeinsamen Marketing wurden im vergangenen Jahr Kästen für Visitenkarten angefertigt und entsprechende Visitenkarten gedruckt. Die Kästen werden mit Beginn der Saison bei den Partner-Unternehmen und in den Nationalpark-Informationen angebracht. Die Partnerunternehmen werden im Internet unter www.mueritz-nationalpark-partner.de dargestellt. Darüber hinaus treten die Partner gemeinsam bei Messen auf. Für das Marketing und die Zertifizierung zahlen die Müritz-Nationalpark-Partner einen Jahresbeitrag, der je nach Betriebsgröße 100 € bis 800 € beträgt. Aktuell gibt es 31 Müritz-Nationalpark-Partner. „Die Partnerschaft hat das Ziel, den Müritz-Nationalpark mit seinem Schutzzweck zu stärken und das nachhaltige Wirtschaften in der Region zu befördern“, so Jens Brüggemann, Dezernent im Nationalparkamt Müritz. Bundesweit gibt es inzwischen rund 400 Partnerunternehmen in den Nationalen Naturlandschaften. Weitere Informationen unter: www.nationalpark-partner.de

► Mit neuen 1a Fachhändlern auf dem Weg zur „1a-Einkaufsstadt“

Händler, die sich bei 'markt intern' für den 1a-Titel bewerben, müssen ein umfangreiches Leistungsspektrum nachweisen. Dazu gehören eine kompetente Verkaufsberatung durch fundiertes Fachwissen, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Warenangebot sowie einen optimalen und individuellen Service mit jeweils branchenspezifischen Qualitätskriterien, der auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet ist. Weiterhin steht dabei die Kundenzufriedenheit, die durch Unterschriften im Geschäft bestätigt werden muss, im Vordergrund. Ebenso das Bekenntnis zu einem speziellen 'Verhaltenskodex'. Dazu gehört ein stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Kodex soll im Verkaufsraum einsehbar liegen und ist Voraussetzung, um die Auszeichnung 1a zu erhalten. Ziel der Initiative ist es, die Stärken der Unternehmen und das individuelle Profil der inhabergeführten Geschäfte herauszustellen; dem Verbraucher deutlich vor Augen zu führen, was ein Fachhändler/ Fachhandwerker kann, tagtäglich bietet, und wie er die Anliegen und Wünsche der Kunden berücksichtigt. Diese Individualität, das Authentische, im Gegensatz zu den überall präsenten Großmärkten und Handelsketten, prägen das wahre Gesicht einer Stadt und machen die Besonderheit, das 'Anziehende' aus.

Dagmar Franke, Chefredakteurin 'markt intern': „Die 1a-Auszeichnung ist damit ein wichtiges Marketing-/ Werbeinstrument und bietet Potential, die partnerschaftliche Zusammenarbeit, sowie die Leistungen der Unternehmen vor Ort zu stärken und weiter zu professionalisieren, mit dem Ziel einer langfristigen Standortsicherung. Diese Fachhändler/ -handwerker können sich damit von ihren - oft weniger qualifizierten, jedoch werbeaktiveren und meist viel größeren - Wettbewerbern positiv abheben/unterscheiden. 1a-Unternehmen geben dem Kunden die Sicherheit der guten Wahl. Sie erzielen damit eine stärkere Kundenbindung und höhere Umsätze! Im Jahre 2007 hat 'markt intern' mit dem Signet 1a-Einkaufsstadt ein neues Instrument in den Markt eingeführt. Mit dessen Hilfe soll die Leistungsfähigkeit ganzer Standorte demonstriert werden. Der Titel „1a-Einkaufsstadt“ hebt die Einkaufsqualität und -vielfalt einer Stadt hervor. Es geht dabei um die Unverwechselbarkeit einer Stadt, um das Stadtbild, das wieder mehr und mehr durch inhabergeführte Geschäfte geprägt werden soll. 1a-Fachhändler setzen deutliche Zeichen gegen den bundesweit beobachteten Trend von Verödung und Austauschbarkeit der Innenstädte. Daher ist es auch eine wesentliche Vorgabe für Städte, die sich für den 1a-Titel bewerben, dass sie eine bestimmte Mindestzahl ortsansässiger mittelständischer 1a-Unternehmen (Waren (Müritz) mind. 12), bei einem repräsentativen Branchen-Mix (in Waren (Müritz) mind. 8) vorweisen können. In unserer Stadt wurde diese Auszeichnung seit dem Jahr 2008 bereits 7 mal verliehen. Derzeit nehmen 6 Händler am Wettbewerb teil. Andere Unternehmen befinden sich noch in der Abwägung. Darüber hinaus ist auch die Kommune selbst gefordert, und muss ihre Mittelstands- und Kundenfreundlichkeit anhand einer Vielzahl vorgegebener Kriterien nachweisen. 12 Städte und Gemeinden in fünf Bundesländern tragen schon den Titel. Die Vorleistung der 1a-Unternehmen bereitet den Boden für die Stadt, um den Titel zu erhalten. Die geballte Kompetenz dieser Unternehmen und die mittelstandsorientierten Leistungen des Stadtmarketings werden mit dem Titel „1a-Einkaufsstadt“ demonstriert.“

Waren (Müritz) stellt sich der Herausforderung.

Es gilt, dieses Zertifikat für den Standort bei der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen, um das Image der Stadt weiter positiv zu stärken. Die Auszeichnung ist auch ein wichtiges Instrument der Profilierung im Wettbewerb der Städte. Eine derartige Auszeichnung trägt dazu bei, die Kaufkraft der Bewohner zu binden und Besucher in die Stadt zu ziehen. Sie erhöht die Attraktivität der Stadt, fördert und erhält den Mittelstand. Von der Kooperation zwischen der gelebten Wirtschaftsförderung und dem ansässigen Handel, von dem Miteinander bei Verantwortlichkeit und persönlicher Präsenz aller Akteure profitieren alle. Dann sollte es auch gelingen, neue serviceorientierte, innovative Wege zu gehen und diese Kundenorientierung umzusetzen. Der Titel „1a-Einkaufsstadt“ signalisiert den Bürgern: „Waren (Müritz) ist schön - auch zum Einzukaufen!“



Opelhaus Schlingmann



Schuhhaus Müller, Neuer Markt



Buchhandlung Wilke, Lange Straße



Asmus Augenoptik, Kirchenstraße

► Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Waren (Müritz) spenden für die Erdbebenopfer in Haiti



Am 22. Januar 2010 fand in der Grundschule „Käthe Kollwitz“ ein großer Kuchenbasar zugunsten der leidgeprüften Kinder in Haiti statt. Durch die Medien und auch im Unterricht hatten die Mädchen und Jungen viel über das Land und die dortige Situation erfahren. Erschüttert und mitfühlend zugleich waren sich schnell alle einig, dass hier etwas getan werden musste. Angeregt durch den Förderverein der Schule wurde dann zu einem großen Kuchenbasar aufgerufen. Und so strömten am Freitag in der zweiten und dritten Pause viele Grundschüler in den Speiseraum. Dort wurden sie schon sehnhch von den Viertklässlern erwartet, denn diese hatten sich sofort bereit erklärt, den Verkauf zu übernehmen. 46 Bleche mit leckerem Kuchen, gebacken von Schülern aller Klassen und ihren Eltern, fanden reißenden Absatz. Viele Schüler spendeten mehr als 20 Cent für ein Stückchen Kuchen. Außerdem „plünderten“ einige Klassen sogar ihre Klassenkassen. Am Ende konnten dem Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes „Mecklenburgische Seenplatte“ stolze 700 Euro übergeben werden.

► Medienraum im Hortzentrum Waren-West eingeweiht



Lange mussten sich die Kinder des Hortzentrums gedulden, denn von der Spendenübergabe des Lion-Clubs von 1.000 Euro im Juli bis zur endgültigen Fertigstellung im Januar ist einige Zeit vergangen. Doch Vorfrende ist nun mal die schönste Freude. Um so größer ist nun die Begeisterung aller Kinder. Der neue Medienraum dient als Spielerweiterung, hier sollen neue Reize des Spielens entwickelt werden. Jugendliche aus dem ÜAZ, die sich gerade in ihrem Berufsvorbereitungsjahr befinden, begleiteten die Umgestaltung und regten die Kinder zur Entwicklung von neuen Spielformen an. Beispielsweise wurde ein übergroßes Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel angefertigt, das im Sommer auch im Freien aufgebaut werden kann. Angefertigte Staffeleien werden künftig die Kreativität der Kinder beim Malen und Zeichnen anregen.

► Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer des Faschismus



Mit einer Gedenkveranstaltung in der Kreismusikschule und einer Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer des Faschismus ehrten Bürger der Stadt Waren (Müritz) die Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer politischen Einstellung, ihres Glaubens oder ihres psychischen oder physischen Andersseins verfolgt, gequält und ermordet wurden. Zu den Mahnenden zählten die Landrätin des Müritzkreises, der 2. Stellvertreter des Warener Bürgermeisters, Dietmar Henkel, sowie weitere Vertreter der demokratischen Parteien, allen voran der Präsident der Stadtvertretung Norbert Möller. In seiner Rede mahnte Norbert Möller vor dem Vergessen, zog aber gleichzeitig Parallelen zu heutigen Verbrechen an Menschen und damit der Menschheit. Zum Gedenken wurden Blumen und Gebinde niedergelegt.

► Spontaner Rodelspaß in Groß Plasten



Am 23.01.2010 fand eine gemeinsame Ausbildung der Ffw Groß Plasten und der THW-Ortsverbände Waren und Neustrelitz statt. Ziel war es, eine Großschadensstelle auszuleuchten. Dazu stellte der Landwirtschaftsbetrieb Thomas Diener den ehrenamtlich tätigen Männern eine Weide auf dem Seeberg zur Verfügung. Der Hang wurde dann mittels Lichtmast des OV Neustrelitz und durch zwei Powermann des OV Waren hell erleuchtet. Dies ungewöhnliche Treiben und das bis nach Schloen sichtbare Licht lockte „neugierige“ Anwohner und Leute der Umgebung an. Ganz spontan nutzen sie den beleuchteten Hang zum Rodeln und Skifahren. Die Ffw Plasten organisierte auf die Schnelle Holz und Feuerschalen und ihr Förderverein übernahm kurzerhand den Ausschank von Glühwein, Tee und Bockwurst. Am Ende des Ausbildungstages zogen alle Beteiligten ein positives Resümee, denn dass die Bevölkerung eine Ausbildung so nutzen kann, erfreute uns natürlich. Vielleicht lässt sich das in einem anderen Rahmen nochmal wiederholen.

► **Jetzt mitmachen und bewerben! -
Internationaler Arbeitgeberpreis der AARP
für altersgerechte Personalpolitik 2010**

2010 AARP
INTERNATIONAL
Innovative Employer
Award

Der demographische Wandel stellt Unternehmen vor vielfältige Herausforderungen. Aus dem innovativen Umgang mit dem Megatrend können jedoch auch Chancen und richtungsweisende Ideen hervorgehen. Auch 2010 vergibt die amerikanische Seniorenorganisation AARP, mit 40 Mio. Einzelmitgliedern der größte Seniorenverband der Welt, wieder den internationalen Arbeitgeberpreis für altersgerechte Personalpolitik („International innovative Employer Award“). Mit der Auszeichnung würdigt die AARP insgesamt zehn Unternehmen, die wegweisende Maßnahmen zur Integration älterer Beschäftigter umsetzen und sich auf beispielhafte Weise den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen. Der internationale Arbeitgeberpreis für altersgerechte Personalpolitik wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal vergeben. Der Preis unterstreicht, dass ältere Beschäftigte weltweit Leistungsträger und Aktivposten ihrer Unternehmen sein wollen und können. Der Blick auf das Alter wird durch den Wettbewerb - entlang vieler guter Beispiele - in eine neue Richtung gelenkt.

Bewerben können sich Unternehmen, Behörden und Organisationen, die ihren Hauptsitz nicht in den USA haben und innovative Lösungen in einem oder mehreren dieser Bereiche umgesetzt haben:

- lebenslanges Lernen
- Gesundheitsförderung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie/flexible Arbeitszeitmodelle
- Personalgewinnung
- Diversity (Vielfalt)

Die Bewerbungsfrist endet am 24. April 2010!

Die BAGSO und das ddn unterstützen den Wettbewerb, das Institut für Gerontologie an der TU Dortmund steht Bewerbern und Interessierten bei Fragen rund um den Arbeitgeberpreis beratend zur Seite.

Ansprechpartnerin ist

Dr. Carolin Eitner

Institut für Gerontologie

an der Technischen Universität Dortmund

Evinger Platz 13, 44339 Dortmund

Tel. 0231/728488-20,

E-Mail: eitner@post.uni-dortmund.de

www.ffg.uni-dortmund.de

- Weiterführende Informationen: Zur Informationsbroschüre des AARP Arbeitgeberpreises 2010 (auf Deutsch) http://www.ffg.uni-dortmund.de/medien/publikationen/AARP_Flyer_2010.pdf
- Direkt zur Online-Bewerbung auf den Seiten der AARP: www.aarpinternational.org/2010employeraward
Hier können Sie sich den Bewerbungsbogen im PDF-Format herunterladen:

www.aarpinternational.org/usr_doc/InnovationAwardApplication2010.pdf

Die AARP ist eine gemeinnützige und unabhängige Mitgliederorganisation, die Menschen ab einem Alter von 50 Jahren in ihrer Unabhängigkeit sowie in ihrer Wahl- und Entscheidungsfreiheit unterstützt. Hierbei steht sowohl das Wohl der älteren Menschen als auch das Wohl der Gesellschaft insgesamt im Mittelpunkt. Von der AARP erscheint AARP The Magazine, das Sprachrohr der über 50-jährigen Amerikanerinnen und Amerikaner und mit 33 Millionen Lesern das auflagenstärkste Magazin der Welt. www.aarp.org

Mitteilungen aus dem Rathaus

Abschied von Dieter Rassmann

Völlig unerwartet verstarb im Januar 2010 Dieter Rassmann im Alter von nur 67 Jahren.

Der bekannte „Warener Jung“ hinterlässt eine große Lücke in unserer Stadt. Besonders im Dezember werden wir ihn vermissen.

Er spielte viele Jahre den Warener Weihnachtsmann so gut, dass Kinder und Eltern ihn fest in ihr Herz schlossen. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Freunden.

► Tag der offenen Tür im Stadtarchiv der Stadt Waren (Müritz)

Thema: Tag der offenen Tür im Stadtarchiv der Stadt Waren (Müritz)
Wer schreibt der bleibt
Datum: Donnerstag, 18. Februar 2010
Zeitraum: 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

Ablauf:
14.00 Uhr Begrüßung
14.15 - 14.45 Uhr Vortrag: Die Bestände des Stadtarchives und deren Nutzung
15.00 - 15.30 Uhr Führung durch das Archiv
15.30 - 17.00 Uhr die Mitarbeiter des Archives stellen sich den Fragen der Besucher

► Fahrradfreundliche Unternehmen und Verwaltungen gesucht für Teilnahme am Wettbewerb

Die Stadt Waren (Müritz) sowie der Landkreis Müritz sind bereits unter Touristen als Fahrradregion bekannt. Auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sollen nunmehr auch die Bürger unseres Bundeslandes verstärkt zum Fahrradfahren animiert werden. Bereits in den vergangenen Jahren fand die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ statt. Auch 22 Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten sich 2009 an dieser Aktion beteiligt. Nunmehr schreibt der Bundesarbeitskreis für umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M) einen bundesdeutschen Wettbewerb aus, in welchem die fahrradfreundlichste Verwaltung von Unternehmen oder Behörden gesucht wird. Das Netzwerk Radverkehr „MV bike“ führt dazu auch einen regionalen Wettbewerb für Mecklenburg-Vorpommern um die fahrradfreundlichste Verwaltung durch. Teilnehmen können die Verwaltungen aller Betriebe und Unternehmungen aller Kreise, Städte, Ämter und Gemeinden, egal welcher Größe. Da wir in M-V überwiegend kleine und kleinste Unternehmen und nur wenige mittelständische Betriebe haben, da wir auch wollen, dass von den Verwaltungen der öffentlichen Hände nicht nur die Kreis- und Stadtverwaltungen, sondern auch die der kleinen Ämter teilnehmen, wenden wir uns auch und insbesondere an diese. Gefordert sind Ideen und Umsetzungen dieser Ideen, die die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch Impulse und Strategien der Betriebe und Behörden auf das Fahrrad bringen, sei es auf dem Weg zur Arbeit, sei es während der Arbeitswege, sei es in der Freizeit. Das kann der Pizzabringdienst sein, der vom Auto aufs Fahrrad umsteigt, das kann der Landkreis sein, der sein Gesundheitsmanagement mit dem Thema Fahrrad-

fahren umsetzt, das kann der Betrieb sein, der seinen Mitarbeitern eine Prämie zahlt, wenn sie mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen (und dabei Parkplätze einsparen). „MV bike“ legt mehrere Regionen in M-V fest. Die Teilnehmer müssen ihre Konzepte, Projektideen und Ergebnisse in einer schriftlichen Präsentation vorlegen. Es wird ein erstes Auswahlverfahren geben, in dem Sieger aus den einzelnen Regionen festgestellt werden. Diese werden in regionalen Veranstaltungen im Beisein der Presse gewürdigt. Einsendeschluss ist der 30. August 2010. Die Regionalsieger werden in einem zweiten Schritt zum Wettbewerb kundenmündlich aufgefördert. Aus ihnen werden Landessieger ermittelt. Diese nehmen automatisch am Bundeswettbewerb teil. Minister Volker Schlotmann wird mit medialer Begleitung die Landespreise überreichen. Unter anderem lobt „MV bike“ ein Fahrrad im Wert von 800,00 € aus. Das Netzwerk Radverkehr „MV bike“ ruft Unternehmen und Verwaltungen in der Stadt auf, sich möglichst zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen. Anmelden zum Wettbewerb kann man sich formlos unter wettbewerb@mv-bike.net bis zum 1. April 2010. Für eventuelle Rückfragen können Sie sich auch an die „MV bike“, Geschäftsstelle an der Hochschule Wismar, (Tel.: 03841/751495, Fax: 03841/753383, Mail: info@mv-bike.net) wenden.

Arbeitsgruppe Fahrradfreundliche Stadt

► EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt
am Donnerstag, 25.02.2010
von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird **Norbert Möller** - SPD/Grüne – (Präsident der Stadtvertretung) zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet
am Dienstag, dem 23. Februar 2010, um 18.00 Uhr
im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- u. Grundstücksausschuss

17. Februar 2010

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz), entnommen werden.

► 15. Umweltpreis 2009

Betrachten wir gemeinsam aus der Luft unsere Stadt, so fällt uns ein Bereich auf, der sich wie ein grüner Gürtel um die Stadt zieht. Ein Vergleich mit dem Flächennutzungsplan bestätigt den Verdacht: Es handelt sich um die Kleingärten unserer Stadt! Die Kleingärten verbessern die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger. Sie dienen der Lärminderung, Staubbindung, Durchgrünung, Auflockerung der Bebauung, dem Biotop- und Artenschutz, der Lebensraumvernetzung und wirken sich positiv auf unser Kli-

ma aus. Die Kleingärten sind ein Stück grüne Lunge der Stadt Waren (Müritz). Zudem tragen sie zur Umweltbildung bei. Das persönliche Erlebnis vom Säen, Wachsen, Gedeihen und Ernten von gesundem Gemüse, der direkte Kontakt mit der Natur sorgt bei Kleingärtnern für ein besonderes Bewusstsein für unsere Umwelt. Das Naturerleben im Garten führt bereits bei Kindern zu mehr Naturverbundenheit und Verständnis für ökologische Prozesse und Zusammenhänge. Dies sind wichtige Voraussetzungen für einen nachhaltigen Umgang mit der natürlichen Umwelt. In Kleingärten wimmelt es von Lebewesen. Kleingärten bieten Lebensraum für viele - auch geschützte - Tierarten. 1 ha Kleingartenland hat viele Bäume, Sträucher, Blumen und andere Pflanzen. Die Blattoberfläche all dieser Pflanzen zusammen genommen ergibt eine Gesamtfläche von ca. 4 bis 5 ha.

Diese riesige Blattoberfläche

- Filtert innerhalb von 12 h rund 900 kg Kohlendioxid aus der Luft
und verwandelt ihn mit Hilfe von Wasser und Licht in
- Pflanzenmasse (Kohlenhydrate) und 800 kg Sauerstoff

Diese Fakten sind für uns Anlass, den 15. Umwelt-Preis an eine in der Stadt Waren (Müritz) ansässige Kleingartenanlage zu vergeben. Stellvertretend für alle Kleingartenanlagen wird der Verein der Garten- und Siedlerfreunde Vogelsang e. V. mit dem UMWELTPREIS 2009 der Stadt Waren (Müritz) ausgezeichnet.



Bürgermeister Rhein übergibt den Preis an den Vereinsvorsitzenden

Jutta Gerkan

Vorsitzende des Umweltausschusses

► Der Landkreis Müritz informiert:

Informationen zur Schneebelastung bei Gebäuden

Der Landkreis Müritz informiert:

Die Schneelast ist nur von der Dachform abhängig, nicht von der Gebäudeart (z. B. Kaufhalle, Carport etc.). Unter Berücksichtigung, dass die auf Dächern rechnerisch anzunehmende Schneelast sich über die Zeit mit den technischen Regeln verändert hat (TGL, DIN alt, DIN neu) und dass Schnee trocken oder feucht sein kann, ist es problematisch, eine aus der rechnerischen Schneelast abgeleitete zutreffende Schneehöhe anzugeben.

Bei Flachdächern bis 30 ° Dachneigung kann als grobe Faustregel folgende Schneehöhe

als unkritisch angesehen werden:

- lockerer Schnee 40 cm
- abgelagerter oder feuchter Schnee 20 cm.

Das Dach sollte von Schnee geräumt werden, wenn eine wesentliche Überschreitung der Werte gegeben ist. Zu beachten sind auch Dachsprünge und Dachaufbauten u. ä., dort können sich Schneeverwehungen (so genannter Schneesack) bilden, die zu höheren Schneelasten führen. Diese übermäßigen Schneeverwehungen sollten aus Sicherheitsgründen geräumt werden.

Bei Dächern ab 30 ° Dachneigung bis 60 ° bzw. 70 ° nimmt die rechnerische Schneelast linear bis auf null ab. Diese Dächer sind im

Allgemeinen hinsichtlich Schneelast weniger gefährdet, sofern das Abrutschen des Schnees nicht behindert wird (z. B. durch Brüstung, Schneefanggitter).

Im Zweifel sollten Gebäudeeigentümer in ihre Bauakten schauen (statische Berechnung) oder einen Tragwerksplaner zu Rate ziehen.

Die vorhandene Schneelast kann auch relativ einfach durch Messen bestimmt werden. Eine bestimmte kritische Schneehöhe auf dem Dach kann z. B. mittels eines Plastefallrohres aufgenommen werden. Der Schneehöhe sollte dann aufgetaut und gewogen werden. Der auf 1 qm umgerechnete Wert ist mit der Schneelast der statischen Berechnung zu vergleichen (vereinfacht kann er mit 75 kp/qm (0,75 kN/qm) als Richtwert verglichen werden).

Bei Beachtung der Hinweise können kritische Situationen für die Tragsicherheit von Dachtragwerken, insbesondere bei Flachdächern, vermieden werden. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne die Mitarbeiter der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises zur Verfügung (Tel.: 782404)

Festlegung der Notzeit bei Wildtieren im Landkreis Müritz

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Landesjagdgesetzes M-V legt die untere Jagdbehörde im Einvernehmen mit dem Kreisjägermeister, dem Jagdbeirat und dem Kreisjagdverband aufgrund der lang anhaltenden Frostperiode mit hohem, teils stark verdichtetem Schnee mit Wirkung vom 01.02.2010 bis auf Widerruf die Notzeit für Wild fest.

Die Jagdausübungsberechtigten sind nach vorgenannter Rechtsvorschrift verpflichtet, das Wild angemessen und artgerecht zu füttern.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Gemäß § 19 Abs. 1 Ziffer 10 des Bundesjagdgesetzes ist es verboten, in Notzeiten das Schalenwild in einem Umkreis von 200 Metern von Fütterungen zu erlegen.
- Wildäsungsflächen sind durch Freischleppen von Wildäckern, Waldschneisen u. ä. Flächen zu schaffen.
- Wildfütterungen haben einen Abstand von 1.000 m Entfernung zu Schweinehaltungsanlagen einzuhalten.
- In gesetzlich geschützten Biotopen sind keine Wildfütterungen anzulegen.
- Es ist nur artgerechtes Futter zu verwenden (keine Küchenabfälle sowie kein verunreinigtes Futter).

In diesem Zusammenhang sollten die Jagdausübungsberechtigten eigenverantwortlich entscheiden, ob die flächendeckende Schwarzwildbejagung unter derzeitigen Umständen ausgesetzt werden kann.

Waldbesucher werden gebeten, sich im Wald ruhig zu verhalten, Waldwege nicht zu verlassen und Hunde anzuleinen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Unterlassung der Wildfütterung nach § 41 Abs. 2 Nr. 1 Landesjagdgesetz M-V als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Bettina Paetsch

Landrätin

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich zum 70. Geburtstag und an die Jubilare ab dem 75. Lebensjahr im Zeitraum 30. Januar bis 12. Februar 2010

zum 70. Geburtstag

Heidi Kappel
Peter Engel
Gertrud Engel
Hannelore Simon
Inge Behm
Traute Steindorf-Sabath
Ursula von Wiegen
Heinz Brolewski
Wera Schröder
Christian Seifert
Christa Geißler
Erika Stumpp
Hannelore Baumrucker
Gerwin Lippke
Helga Kannwischer
Egon Lindow
Rosemarie Tesch



Zum 75. Geburtstag

Gerda Leumann
Renate Lompa
Anneliese Aust
Edith Schumacher
Vera Brandt
Horst Hanke
Ilse Hecklau
Hannelore Korff
Oskar Peiker
Heinz Schultz
Jutta Schulz
Helga Ullrich
Hedwig Scherdin
Karin Blumberg
Helmut Runge
Inge Schröder



Zum 76. Geburtstag

Gertrud Rechel
Christel Felsner
Ernst Timm
Manfred Schade
Horst Krugmann
Waltraud Duda
Gisela Behrendt
Edith von der Heyden
Dr. Ursula Eisel



Zum 77. Geburtstag

Anni Stolzenburg
Henry Möller
Günter Müller
Maria Wendt

Zum 78. Geburtstag

Margit Krieg
Annalise Leppin
Hans Brinkmann
Erna Borchert
Rosemarie Nicolovius
Edith Rehms
Ruth Sanftleben



Zum 79. Geburtstag

Wilhelmine Gercken
Rudolf Pohle
Anneliese Schulz
Marie Odebrecht
Wilma Kölbl

Zum 80. Geburtstag

Hanna Bonow
Kurt Michael
Anni Papenbroock
Susanne Koslowski
Dr. Friedhelm Steinführer

Zum 81. Geburtstag

Ursula Röper
Gerhard Schulz
Helena Mucha
Erika Werner
Margarete Lompa
Erich Rehländer



Zum 82. Geburtstag

Heinz Berner
Erika Kupczik
Günter Dohse
Ilse David

Zum 83. Geburtstag

Inge Hochmuth

Zum 84. Geburtstag

Oskar Stibbe
Agnes Engel
Lisa Johanns
Hella Schwarz
Erich Keese
Helmut Döring
Gundula Warbein



Zum 85. Geburtstag

Anneliese Lüdemann
Otto Vick
Hans Georg Dietze
Suse Groschke
Liselotte Kettner

Zum 86. Geburtstag

Anna Roll
Erika Wegner
Elfriede Ulrich
Erna Terzenbach
Hildegard Tilse

Zum 87. Geburtstag

Elisabeth Krismanski
Ursula Boelter
Edith Dammann

Zum 89. Geburtstag

Gisela Hinrichsen
Maria Teske
Anni Schröder
Anna Hinz
Ilse Schwartz
Gerhard Garbers
Elly Dau



Zum 90. Geburtstag

Hans-Joachim Brötzmann
Erwin Sitte
Ingeborg Brauer

Zum 91. Geburtstag

Kurt Mehlich

Zum 93. Geburtstag

Charlotte Purwin

Veranstaltungen im Überblick

► MÜRITZEUM

- 01.02.2010 - 01.08.2010
Sonderausstellung **„Kleine Tiere ganz groß“**
- 04.02.2010 - 05.04.2010
Sonderausstellung **„Die Halbinsel“**

Einzigartige Naturfotografien der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zu sehen



Der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst präsentiert mit „Die Halbinsel“ eine eigene Naturfotoausstellung. Die Exposition des Berliner Fotografen Uwe Engler ist vom 04.02.2010 bis 05.04.2010 im Müritzzeum zu sehen.

„Die Ausstellung zeigt Zauberbilder aus der Tiefe der Meerlandschaften, die unglaubliche Momente des Naturschauspiels an der Ostseeküste entlang Fischland-Darß-Zingst wiedergeben. Ich bin sehr glücklich, dass es uns als Tourismusverband möglich ist, die Schönheit dieser einmaligen Landschaft im Spannungsfeld zwischen Ostsee und Boddengewässern in Gestalt dieser wunderbaren Ausstellung präsentieren zu können“, sagt Mathias Löttge, Vorsitzender des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst. Naturfotograf Uwe Engler habe ein unvergleichliches Gespür für diese ruhige und zugleich spannungsgeladene Ostseelandschaft. Seine Bilder zeugten in wunderbarer Weise von der Philosophie „Seele baden - Sinne salzen“ der Region Fischland-Darß-Zingst und seien zugleich ein Sinnbild für die zurückhaltende sowie geduldvolle Persönlichkeit des Fotografen.

17.02.2010, 10.00 - 12.00 Uhr
Ferienaktionstag **„Auf Futtersuche“**

Verschwunden unter dickem Eis sind unsere Seen, kein Blättchen an den Laubbäumen und der Boden vom langen Frost hart wie Stein. Was fressen jetzt wohl Wildschwein und Hirsch? Wie kämen Meise oder Kleiber zurecht, wenn wir ihnen kein Futterhäuschen böten? Viele Tiere, an deren Anblick wir uns in Frühjahr und Sommer erfreuen können, sind im Winter gar nicht zu sehen. Fressen sie versteckt in Höhle oder Bau gesammelte Vorräte, oder verschlafen sie die kalte Jahreszeit und fressen gar nichts? Bekommen die dann nicht fürchterlichen Hunger?

Viele spannende Fragen rund um die winterliche Futtersuche unserer Tiere tun sich auf. Kommt zum Ferienaktionstag ins Müritzzeum und sucht gemeinsam mit uns auf einer spannenden Safari durch Ausstellung und Garten nach Antworten! Sicher wünscht auch ihr euch, den Tieren das harte Leben im Winter ein wenig zu

erleichtern. Wie das einfach und ohne großen Aufwand möglich ist? Das und noch einiges mehr wollen wir euch zeigen. Aber keine Angst, Spaß und Spiel kommen auch nicht zu kurz - schließlich habt ihr ja Ferien!

► Veranstaltungen „FloMaLa“

- 13.02. Traditions-Kabarett „Die Kneifzange“ - Donato Plögert
- 19.02. Irish Folk der jungen Generation: „Nobodys Knows“ (Stendal)
- 20.02. feinste Popmusik - Trio „Falco“ (Hamburg)
- 26.02. Ü-30 Wintertanzparty, Teil 2 mit DJ
- 27.02. Acoustic blues & Rock'n'Roll-Duo „Slide Riders“ (Berlin)
- 05.03. Rockmusik und Indie Pop-Band „O'HARA“ (Berlin)

► Aktuelle Termine

	Müritz Hotel GmbH März	Eintritt
07.03.2010 11.00 - 17.00	Frauentagsfeier im Müritz Hotel (Mittagessen, Kaffee satt und ein Stück Torte, Besuch der Mecklenburgischen Glaswerkstatt, Vortrag auf der Aussichtsterrasse, Tanz und Unterhaltung nach Livemusik	16,50 €
21.03.2010 14.00 - 19.00	Grand Prix „Goldener Herbst“ - Vorentscheid Mecklenburg-Vorpommern	6,50 €
27.03.2010 17.30 - 02.00	Tanzshow im Müritz Hotel mit der Centric-Gala-Band, Moderation und professionellen Tänzern, dargeboten von Spitzentänzern verschiedener Genres, einem Publikumswettbewerb sowie Galabüfett.	49,50 €

► Bürgersaal: Vorschau- März 2010

- 08.03.2010**
19.00 Uhr Ladies Night ***
Tanzparty am Frauentag mit erotischer Bedienung, Menstrip und Überraschungen
- 11.03.2010**
20.00 Uhr Mongolei - Unterwegs mit den Nomaden ***
Multivisionsshow von und mit Sarah Fischer
- 17.03.2010**
10.00 Uhr Der verschwundene Traumsand
Ein Tanzkrimi präsentiert von der Deutschen Tanzkompanie, geeignet für Kindergarten- und Grundschul Kinder
- 26. - 28.03.**
11. Norddeutsche Naturfototage
Veranstalter: Erich Hoyer, Infos: www.naturfotoarchiv.de

Informationen und Kartenvorverkauf: Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Tel. 03991/666183, www.buergersaal-waren.de.

► Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

13.02.10 19.30 Uhr Landestheater Neustrelitz
Gastspiel der Ballettcompagnie des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin

Antigone - Tanzstück nach Sophokles

Antiker Stoff kraftvoll vertanzt

Dem Tanzstück liegt die wahrscheinlich 442 v. Chr. in Athen uraufgeführte Tragödie des Sophokles zugrunde: Der erbitterte Kampf um die Herrschaft Thebens hat den rivalisierenden Brüdern Eteokles und Polyneikes das Leben gekostet. Ihr Onkel Kreon bestieg daraufhin den Königsthron. Während er Eteokles in allen Ehren bestatten ließ, wird der Leichnam des Polyneikes vor den Toren der Stadt der Verwesung preisgegeben. Hier setzt die Handlung um Antigone ein: denn Antigone widersetzt sich Kreon, dessen Edikt gegen alle göttlichen Gebote und jedes Menschenrecht verstößt.

13.02.10 19.30 Uhr Kleine Komödie im Schauspielhaus Neubrandenburg

Nach riesigem Erfolg in der Weihnachtszeit nun noch einmal: Guten Rutsch!

Silvester-Lustspiel von Monika Hirsche

Und nicht zuletzt unser Angebot für die Winterferien!!!

13.02.2010

15.00 Uhr Schauspielhaus Neubrandenburg
Frau Rosa deckt den Tisch

14.02.2010

15.00 Uhr Landestheater Neustrelitz
Die Bremer Stadtmusikanten

20.02.2010

15.00 Uhr Schauspielhaus Neubrandenburg
Vom Igel, der keiner mehr sein sollte

deckungsreise durch Meck-Pom“ und der Präsentation an gedeckter Tafel somit den Sieg für sich verbuchen. Vizemeister wurde mit nur knappem Rückstand die Mannschaft der Regionalen Schule „Heinrich Heine“ aus Karlshagen und den Bronzerang erkochte das Team der Kooperativen Gesamtschule Stavenhagen.

Juror und Profikoch Rüdiger Sternberg vom Verband der Köche Deutschlands e. V. honorierte die guten Leistungen der Schülerköche mit viel Lob. Vertreter der Patenunternehmen Stadtwerke Waren GmbH, Gasversorgung Vorpommern GmbH und E.ON edis Vertrieb GmbH gratulierten allen Schülerköchen bei der Siegerehrung und forderten sie auf, mit ihrem Hobby weiterzumachen.

Der Kochtermin für das Landesfinale Mecklenburg-Vorpommern steht für den 3. März ab 14 Uhr in der FAA Bildungsgesellschaft mbH, NordBetriebsstätte Schwerin fest. Neben den Regionalmeistern Neubrandenburg haben sich aus dem Kammerbezirk Rostock die Adolph-Diesterweg-Schule aus Stralsund, aus dem Gebiet Schwerin die Regionale Schule - Stadt Lübz sowie aus Schleswig-Holstein das Team der Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, die aus organisatorischen Gründen in Mecklenburg-Vorpommern mitkochen, in den Regionalfinals für die nächste Kochetappe behauptet.

Platz 1:

Team: Franziska Dittrich, Julia Ulrich, Tobias Mellentin, Mandy Flath

Betreuer: Christine Grap

Patenunternehmen: Stadtwerke Waren GmbH

Menü: Entdeckungsreise durch Meck-Pomm
Gesundes aus dem Meer - Mousseline und Tatar vom geräucherten Lachs an Blattsalat im Parmesankörbchen

Vorspeise: Junges Frisches von der Müritz - Hackfleisch-Zucchinirollchen an Frischkäse-Limettschaum, glasierten Kirschtomaten und Spaghettinis

Hauptgang: Dessert: Kalt-Warme-Verführung - Zart schmelzendes Quarkeis auf aromatisierten Pflaumen mit gebackenen Griesknödeln und Vanillesauce

Kinder, Jugend und Sport

► Die kulinarische Entdeckungsreise geht beim 13. Erdgaspokal weiter

Schülerköche aus Waren für Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert



Es war ein spannender Kochnachmittag gestern im VCH-Hotel in Greifswald. Bei der Regionalmeisterschaft Neubrandenburg im Bundeswettbewerb 13. ERDGASPOKAL der Schülerköche® lieferten sich die drei besten Teams ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen in der Küche. Die Schülerköche der Regionalen Schule Waren-West holten dabei den Erdgaspokal-Regionalmeistertitel und konnten nach zweistündiger Zubereitungszeit des 3-Gänge-Menüs „Ent-

► Jugendgruppenleiterausbildung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bieten die Sportjugend Müritz und der Kreisjugendring Müritz e. V. eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter/zur Jugendgruppenleiterin an. Interessant ist diese Ausbildung für Jugendliche ab 16 Jahre und junggebliebene Erwachsene, die in ihrer Freizeit in Vereinen und Jugendeinrichtungen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Kinder- oder Jugendgruppen betreuen oder Lust darauf haben, dies zu tun. Die Ausbildung findet in den Osterferien vom 29. März bis zum 2. April 2010 in Waren (Müritz) statt. Themen in dieser Woche sind u. a. Gruppenpädagogik, Organisation und Finanzierung von Projekten, rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Spielformen und -anleitung sowie den Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen. Gemeinsam mit einem Nachweis über einen Erste-Hilfe-Lehrgang ist diese Ausbildung Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiter/in-Card (juleica). Die juleica ist ein amtlicher, bundesweit anerkannter Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit und sie legitimiert den Inhaber/die Inhaberin gegenüber den Eltern der Kinder und Jugendlichen als ausgebildete/r Jugendleiter/in. Die Kosten für die Ausbildung betragen inkl. Mittagessen, Kaffee, Arbeitsmaterialien und Beantragung der juleica 50,00 EUR. Weitere Informationen zur Ausbildung oder Anmeldung sind erhältlich beim: Kreisjugendring Müritz e. V., Neuer Markt 21, 17192 Waren, Tel: 03991/674352, Email: info@kjr-mueritz.de

Veranstaltung zur Verlängerung der juleica geplant

Ebenfalls für den April 2010 ist eine Veranstaltung geplant, die zur Verlängerung der juleica berechtigt. Absolventen der Jugendgruppenleiterlehrgänge, die drei Jahre oder länger zurückliegen, können sich zu dieser Veranstaltung anmelden. Informationen zum Termin und zu den Inhalten können beim Kreisjugendring Müritz e. V. erfragt werden.

► 51. Vorlesewettbewerb

Kurz vor den Winterferien lud die Stadtbibliothek auch in diesem Jahr zum Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels ein.

Am 3. Februar 2010 fand dieser zum 51. Mal für die besten Vorleserinnen und Vorleser der 6. Klassen aus den Schulen des Müritzkreises statt. Trotz der Wetterbedingungen sind alle sechs Teilnehmer aus Malchow, Schwastorf, Röbel, Rechlin, Warenhof und Waren mit deren Familien zum Leserwettbewerb gekommen.

Jedes Kind hat der Jury sein eigenes Lieblingsbuch vorgestellt und daraus eine Textstelle vorgelesen. Die Themen der ausgesuchten Bücher waren je nach Interesse der Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich. In der zweiten Runde wurde es schon etwas schwieriger. Nun mussten die Fünf ihr leserisches Können unter Beweis stellen. Ihnen wurde ein unbekannter Text vorgelegt. Von den Juroren wurden Punkte für Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung vergeben. Trotz der Aufregung meisterten Ricardo Götz aus Möllenhagen, Paulina Gromodka aus Röbel, Pia-Sophie Knüppel aus Schwastorf, Pascal Pritcin aus Waren, Julia Schmoltd aus Malchow und Tina-Marie Weigt aus Rechlin diese Herausforderung mit Bravour. Gewonnen hat jedoch Pia-Sophie Knüppel mit dem Buch „Mein Pickel und ich“. Für die Teilnahme wurde allen eine Urkunde überreicht. Die Siegerin gewann weiterhin einen Bücherscheck sowie ein Buch aus der bekannten Gänsehaut-Reihe. Im Mai 2010 hat Pia-Sophie beim Landeswettbewerb in Schwerin die Chance, gegen alle Kreissieger aus Mecklenburg-Vorpommern anzutreten. Dafür wünschen wir ihr viel Glück. Die Landessieger aus ganz Deutschland werden dann im Juni in Frankfurt am Main konkurrieren. Die 2 Bundessieger werden zum nächsten Finale in die Jury eingeladen, gewinnen für ihre Schule einen Wanderpokal und den Besuch eines Autors. Gleichzeitig erhalten sie die Ehre, den Zuschauern der Büchersendung „quergelesen“ im KIKA einen Lesetipp zu geben.



Kirchliche Nachrichten

► Kirchgemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de
 homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635723,
 Pastor Leif Rother, Mühlenstr.13,
 Küster Waldemar Karnakowski ,Tel.: 0172/6030361,
 Gemeinmediakönin Susanne Tigges Tel: 633937

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes in der Marienkirche wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten

- **14. Februar (Sonntag) St. Marien 9.30 Uhr** Gottesdienst. Dorfkirche Kargow 13.30 Uhr Gottesdienst
- **17. Februar (Aschermittwoch) St. Marien 19.30 Uhr** gemeinsamer Abendgottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Neuer Messe von Torsten Harder.
- **21. Februar (Sonntag) St. Marien 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pauken und Trompeten.

Christenlehre

Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse außerhalb der Schulferien. Die Gruppen treffen sich im Gemeindehaus in der Unterwallstraße bzw. in Kargow zu folgenden Zeiten:

1./2. Klasse:	Donnerstag,	15.00 - 16.00 Uhr
3./4. Klasse:	Montag,	16.00 - 17.00 Uhr
5./6. Klasse:	Dienstag,	15.30 - 16.30 Uhr
Kita Kargow:	Mittwoch,	14.00 - 15.00 Uhr

JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich in der Schulzeit **Donnerstags** von **18 - 20 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Alle ab 14 Jahren sind gern gesehen. Neueinsteiger sind willkommen!

BibelRunde

Der nächste Bibelgesprächsabend findet am **22. Februar** (Montag) um **19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße** statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

HAUSKREIS für ERWACHSENE

Einmal im Monat treffen wir uns in gemütlicher Runde und sprechen über Themen und Fragen des christlichen Glaubens. Gern nehmen wir noch Menschen in unseren Kreis auf. Der nächste Termin ist: Dienstag, 23.02., 20 Uhr. Der Ort kann bei Susanne Tigges erfragt werden.

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

Der Frauenkreis der Mariengemeinde trifft sich unter Leitung von Frau Oehmke jeden **Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

MUSIK IIN DER GEMEINDE

Die Proben für den **POSAUNENCHOR** finden im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

Mittwoch	17.00 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18.00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18.30 Uhr	Posaunenchor
Freitag	17.00 Uhr	Chor B2
Freitag	18.30 Uhr	Chor C

Anfänger sind besonders gern gesehen! Notenkenntnisse und eigenes Instrument sind nicht erforderlich. Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel. 665944.

Vereine und Verbände

► Der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) informiert

Am Montag, dem 15. März, wird die 1. Seniorensprechstunde im Jahre 2010 in der Stadtverwaltung, Zi. 1.18 durchgeführt.

Zeit: 9.30 - 11.30 Uhr

Der Seniorenbeirat nimmt dort Anregungen, Hinweise, Kritiken von Senioren entgegen, um gemeinsam das Leben in unserer Stadt positiv zu gestalten.

Kampe

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Mitteilung des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) führt am 24.02.2010 um 14.00 Uhr im Haus des Gastes, Neuer Markt, seine 1. Beratung durch.

Thema: „Rentner im Visier der Steuerfahndung“
 Durch Mitarbeiter des Lohnsteuerhilfeverein e. V. erfolgen dazu aufklärende Informationen. Interessierte Warener Rentner sind hierzu herzlich eingeladen!

► Tagesfahrt für Geschichtsinteressierte

Der Warener Museums- und Geschichtsverein führt zusammen mit dem Stadtführerverein am Sonnabend, 27.03.2010, seine diesjährige Frühjahrsfahrt durch. Die Tagesfahrt beginnt um 7.30 Uhr und wir besuchen das Gutshaus Todendorf (Schloss Mitsuko), das Salzmuseum in Bad Sülze und das Bernsteinmuseum in Ribnitz-Damgarten sowie die Grabstätte von Richard Wossidlo. Eine Fahrt über den Darß ist eingeplant.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder und Gäste, die teilnehmen möchten, sich anzumelden bei: **Meck Charter Tours, Neuer Markt 24; Tel.: 632265**

► Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e. V.

Regionalverband Müritz e. V.

Begegnungsstätte, Teterower Straße 15
Tel./ Fax- Nr. 03991/731893
E- mail : behindertenverband-mueritz@online.de

Täglich 9.00 - 14.00 Uhr Beratungs- und Freizeitangebote lt. Monatsplan

Aktuelle Veranstaltungspläne auch im Internet: www.abimv.de unter Mitgliedsverbände-Müritz

Einsatz beim Weltcup

Mitglieder des Regionalverbandes Müritz trugen zum Erfolg des Weltcups der Rollstuhlflechter vom 28.01. bis 01.02.2010 in Malchow bei. Mit dem behindertengerechten Kleinbus unterstützten sie den Transfer der Sportler, der bei diesen extremen Witterungsbedingungen besonders aufwendig war.

Die fleißigen Frauen waren für die Kinderbetreuung verantwortlich. Auch die ehrenvolle Aufgabe der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Siegerehrungen lag in ihren Händen. Vom Organisations-Team erhielten sie dafür besonderen Dank.



Hannelore Heinze, Brigitte Krafft, Ines Kilpert und Uta Muschke (v.l.) Foto: privat

► Arbeitsloseninitiative Mecklenburg-Vorpommern Nord-Ost e. V.

Am Mühlenberg 12, Tel. 168005
Arbeitslose sowie Benachteiligte, die gemeinsam mit anderen Betroffenen über aktuelle Themen und Sorgen sprechen möchten oder nur die Gesellschaft suchen, laden wir ins Beratungsbüro ein.

► Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski Tel. 165824, Schleswiger Straße 8; www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de,
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 8 - 12 Uhr; Di. + Do., 12.30 - 17.00 Uhr
Soziale Nähstube: Mo. - Do., 8.00 - 14.00 Uhr, Fr., 8 - 12 Uhr

16.02.2010	13.30 Uhr	Fastnacht
18.02.2010	13.30 Uhr	Sport frei „einfache Gymnastik“
23.02.2010		Gerichtsverhandlung Treff: noch keine konkrete Uhrzeit (Termin kann sich ändern)
25.02.2010	14.00 Uhr	Kegeln bei Reschke (Treff an der Kegelbahn)

► AWO-Kommunikationszentrum

15.02.10		
13.30 Uhr		Rommé - Canasta
16.30 Uhr		Gesprächsrunde englisch
17.02.		
09.30 Uhr		Faschingsfeier (Kappenzwang)
14.00 Uhr		Tupperveranstaltung
15.30 Uhr		Handarbeitsgruppe
18.02.		
10.00 Uhr		Kreativgruppe E. Witt
22.02.		
13.30 Uhr		Rommé - Canasta
14.30 Uhr		Gesprächsrunde englisch
24.02.		
09.30 Uhr		Reiseunternehmen Becker Reisen-Strelitz stellt sich vor
25.02.		
09.30 Uhr		Kegeln bei Reschke

► AWO - „Gruppe Mühlenberg“

16.02.		
13.30 Uhr		Geburtstag einer Seniorin
23.02.		
13.30 Uhr		Gymnastische Übungen

► AWO - „Gruppe Papenberg“

16.02.		Fasching
18.02.		Kartenspiele
23.02.		Ein Nachmittag im Bürgerhaus
25.02.		Rommé und Canasta

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991/167025
oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

15.02.		
14.00 Uhr		Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen Treffpunkt: Alte Feuerwache
14.00 Uhr		Ausstellungseröffnung Landratsamt Waren „Ein beschwerlicher Weg“ - Samuel Bak Wanderausstellung der Forschungs- und Gedankstätte Yad Vashem
18.02.		
14.00 Uhr		Kegelnachmittag Reschke
13.00 Uhr		Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen Frau Schröder, Polizei Waren Thema: allgemeine Kriminalität
14.00 Uhr		Treff am Hafen zur Winterwanderung

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren-Müritz

AG-Leiter: Sigrun Bohland, Tel. 039926/3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471

Jeden 1. Und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

• „Wege aus der Depression“

Kostenlose Infoveranstaltung am 25.02.10 um 19.30 Uhr mit Dipl.-Psych. D. Meisel für Betroffene, Angehörige, Freunde und Interessierte

Seminartermine: ab 11.03.10 wöchentlich

Einige Themen: Verbesserung der Gehirnfunktion, Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, Erhöhung der Energie, Pflege gesunder Schlafgewohnheiten, Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens, Gewinn neuer Hoffnung, wesentliche Informationen über Lebensstil und Ernährung, Vorzüge und Nachteile von Therapien und Antidepressiva.

Schwerpunkt: Was kann ich tun, um Depression zu behandeln bzw. zu vermeiden, selbst wenn eine genetische Prädisposition für psychische Erkrankungen vorhanden ist?

• Gesundheitstreff: „Burnout - Brennen ohne auszubrennen“

24.02.10 um 17.00 Uhr

Wer von uns möchte nicht täglich voller Kraft, voller Freude, voll inneren Friedens und Zuversicht sein? Frisch, froh, fröhlich sein Tageswerk verrichten und dabei gesund und fit sein. Doch der Alltag sieht bei vielen einfach anders aus. Anschließend: gemeinsame Zubereitung vitalisierender „Nervennahrung“. Weitere Informationen unter: 03991/632817

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzender: Wolfgang Albrecht

15.02.2010

10.00 Treffen der Rheumaliga
„Uns Eck“

15.02.2010

13.30 Skatnachmittag
„Uns Eck“

16.02.2010

10.00 Yoga
D.-Bonhoeffer-Straße 10

16.02.2010

14.00 Handarbeit ganz anders D.-Bonhoeffer-Straße 10

16.02.2010

16.30 Englisch für Anfänger
D.-Bonhoeffer-Straße 10

17.02.2010

09.45 Yoga
R.-Luxemburg-Straße 10 b

17.02.2010

14.00 Kartennachmittag
R.-Luxemburg-Straße 10 b

17.02.2010

13.30 Kartennachmittag
D.-Bonhoeffer-Straße 10

17.02.2010

15.45 Gymnastik /Flotte Keule D.-Bonhoeffer-Straße 10

18.02.2010

10:00 Buchrunde
D.-Bonhoeffer-Straße 10

18.02.2010

14.00 Plattdeutscher Nachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

22.02.2010

14.00 Kegeln
bei Reschke

23.02.2010

10.00 Yoga
D.-Bonhoeffer-Straße 10

23.02.2010

16.30 Englisch f. Anfänger
D.-Bonhoeffer-Straße 10

23.02.2010

10.00 Tanztherapie
„Uns Eck“

24.02.2010

09.45 Yoga
R.-Luxemburg-Straße 10 b

24.02.2010

14.00 Kartennachmittag
R.-Luxemburg-Straße 10 b

24.02.2010

13.30 Kartennachmittag
D.-Bonhoeffer-Straße 10

24.02.2010

15.45 Gymnastik /Flotte Keule
D.-Bonhoeffer-Straße 10

Vorschau:

02.03.2010

14.00 Frauentagsfeier
„Uns Eck“

03.03.2010

14.00 Frauentagsfeier
R.-Luxemburg-Str. 10b

13.03.2010 Fahrt nach Hamburg ins Ohnsorg Theater „Charleys Tante“

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Frau Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek, Tel.: 170822

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559. Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14.Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14 - 17.30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

Schwimmen Müritz-Sportclub

Angebot: Schwimmen lernen, vervollkommen und trainieren für Kinder und Erwachsene. Unsere Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17.00 bis 18.30 Uhr in der Schwimmhalle in Klink; Kontakt über: Karsten Hub 0163/7559337; schwimmen@mueritz-sportclub.de oder zu den Trainingszeiten.

Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 120617

18.02. 14.00 Uhr Frühjahrsmodenschau im Seehotel Ecktan-
nen

Vorschau der Veranstaltungen im März

04.03. 15.00 Uhr Gemeinsames Kegeln in der Kegelbahn

11.03. 14.00 Uhr Spielenachmittag in der Kegelbahn

18.03. 14.00 Uhr Mitgliederversammlung im Seehotel Ecktan-
nen, Vortrag von Bürgermeister G. Rhein
über „Die Entwicklung der Stadt Waren
(Müritz)“

Sozialverband Deutschland e. V. Ortsverband Waren

Sozialverband Deutschland e. V.

Ortsverband Waren

Schleswiger Straße 8, Tel. 120561

Sprechzeiten: Di. und Do. 09.00 - 12.00 Uhr

- Kaffeenachmittag im Seehotel Ecktan-
nen am 16. Februar und
16. März
- Rechtsberatung am 13. April und 1. Juni (nur mit Anmeldung)

Sozialverband VdK Mecklenburg- Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats in den Geschäftsräumen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Mozartstraße 13, 10.00 - 11.30 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflege-versicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

ÜAZ Waren/Grevesmühlen

Warendorfer Straße 18, E-Mail: mueak@ueaz-waren.de, web: www.ueaz-waren.de

Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- 06.11.2009 - 15.10.2011 Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (Einstieg noch möglich!)
- 01.03.2010 - 15.03.2010
Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit, Montag bis Freitag)
- ab April 2010
Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)
- 12.02.2010 - 20.02.2010
Gabelstapler
- 22.02.2010 - 08.03.2010
Fortbildung zum Matrosen-Motorenwart
- ab 27.09.2010
Geprüfte/r Restaurantmeister/in
Geprüfte/r Küchenmeister/in

Förderungen über Bildungsschecks und Bildungsgutschein möglich!

Tel.: 03991/150280/Fax: - 150274

E-Mail-Adresse: mueak@ueaz-waren.de

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit und der ARGE:

(auch geeignet für Rehabilitanden/Schwerbehinderte und Zeitsoldaten)

Modulare Fortbildung: Einstieg sofort möglich:

- modulare Fortbildung Metalltechnik, CNC- Maschinenbediener, Schweißen
- modulare Fortbildung Köche/ Servicefachkräfte
- modulare Fortbildung Druck / Medien
- modulare Fortbildung gewerbl. techn. Berufe: Bau, Farbe, Holz

Dualer Studiengang: Bachelor of Arts (Wirtschaft)

Kontakt: Herr W. Horn Tel.: 03991/150247

w.horn@ueaz-aren.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17.30 Uhr Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis
Di. 18.30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi. (in jeder geraden Kalenderwoche)
abwechselnd

Frauenteeabend/Bibellesen in Waren -West (Tel. 120540)
Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
14.30 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit
Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**
Tel.: 181570. Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
• **Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)**
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122485; Fax 122534,
E-Mail: info@baptisten-waren.de
Mi. 16.15 Uhr Rosa-Luxemburg-Straße
Do. 16.30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
Sozialwerk der ev.-freikirchl. Gemeinde Waren
Seniorenpflegeheim „Ecktanen“, Fontanestraße 42
Do. 15.30 Uhr Andacht (u.a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22, Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten
Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch Termine nur nach Absprache
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

► Hilfsangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“
Ansprechpartner: Frau Gadau
Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr
Sa. 09.30 - 13.30 Uhr
Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab
1,70 EUR, Kommunikation mit Gleichgesinnten
Allgemeine Soziale Beratung
Beratungszeiten: Mo. u. Do., 8.00 - 11.00 Uhr
u. nach terminlicher Vereinbarung
Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen,
Probleme mit Anträgen und Behörden

► Kath. Kirche „Hl. Kreuz“ Gemeinschaft der Franziskaner

Kietzstraße 4, 17192 Waren (Müritz),
www.heilig-kreuz-waren.de
Sonntagsgottesdienste
Samstag 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Werktagsgottesdienste
Dienstag 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 14.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 08.30 Uhr Eucharistiefeier

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Str. 35, Tel.: 165111
Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Absprache.
Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen
Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutio-
nen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewal-
terfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
E-Mail: lkg-waren@gmx.de
So. 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde,
10.00 Uhr am letzten So. im Monat
Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr Gebetsstunde
Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaf-
fee)
17.00 Uhr Jundschar (Altersgruppe 8 - 13 Jahre)
Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe